

VEREIN DER SCHWEIZER PRESSE
ASSOCIATION DE LA PRESSE SUISSE
ASSOCIAZIONE DELLA STAMPA SVIZZERA

ZENTRALVORSTAND
COMITÉ CENTRAL
COMITATO CENTRALE

POSTCHECKKONTO III 9516 BERN

Bern,
St.Gallen, 28. November 1933.

Aufwärts

An den Chef des Eidg. Politischen Departements,
Herrn Bundesrat Dr. G. Motta,
z.Hd. des hohen Bundesrates,

B e r n .

Hochgeehrter Herr Bundesrat!

Der Zentralvorstand des Vereins der Schweizer Presse bestätigt mit bestem Dank den Empfang Ihrer geehrten Schreiben vom 24. und 27. November 1933 und gestattet sich die Mitteilung, dass er in seiner Sitzung vom 25. November die gesamte Angelegenheit der Verbote schweizerischer Zeitungen in Deutschland in mehrstündiger Diskussion besprochen hat. Diese Besprechung führte zu folgenden Ergebnissen:

Der Zentralvorstand des Vereins der Schweizer Presse nimmt mit Befriedigung Kenntnis von den Bemühungen des Eidg. Politischen Departements und der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin, die auf eine Aufhebung der noch bestehenden Verbote schweizerischer Zeitungen in Deutschland gerichtet sind und die denn auch bereits zu greifbaren Erfolgen geführt haben. Die Verbote, um deren Beseitigung sich das Eidg. Politische Departement bemüht, betreffen Blätter mit durchwegs gemässigter Schreibweise und sie waren deshalb als vollkommen unbegründet und willkürlich zu betrachten. Der Zentralvorstand gibt seiner Ueberzeugung Ausdruck, dass gegen weitere unbegründete und willkürliche Verbote schweizerischer Zeitungen im Ausland nur Vergeltungsmassnahmen die schweizerischen Presseinteressen, welche in weitem Masse mit den schweizerischen Landesinteressen identisch sind, wirksam und in einer die schweizerische öffentliche Meinung befriedigenden Weise zu wahren vermögen. In diesem Sinne hält der Zentralvorstand fest an den Begehren, die in dem gemeinsamen Schreiben des Vereins der Schweizer Presse und des Vereins Schweizerischer Zeitungsverleger vom 1. November 1933 an das Eidg. Politische Departement gestellt worden sind.

Mr. Motta
30 XI 33
S

*Perme werde ich eine
Kaufpreis in der
Wärter
19.11.33*



VEREIN DER SCHWEIZER PRESSE
ASSOCIATION DE LA PRESSE SUISSE
ASSOCIAZIONE DELLA STAMPA SVIZZERA

ZENTRALVORSTAND
COMITÉ CENTRAL
COMITATO CENTRALE

POSTCHECKKONTO III 9316 BERN

Der Zentralvorstand des Vereins der Schweizer Presse gestattet sich in diesem Zusammenhange die Mitteilung, dass auf Grund verschiedener Anregungen zurzeit die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung des Vereins der Schweizer Presse erwogen wird, welcher die Aufgabe zukäme, die schweizerisch-deutschen Pressebeziehungen zu besprechen und zu ihrer gegenwärtigen Lage Stellung zu nehmen.

Der Zentralvorstand des Vereins der Schweizer Presse gibt sich andererseits voll auf Rechenschaft von der leider nicht zu bestreitenden Tatsache, dass gewisse Erscheinungen innerhalb der schweizerischen Presse dem Bundesrate und dem Verein der Schweizer Presse die wirksame Wahrung der schweizerischen Presseinteressen in unnötiger Weise erschweren. Der Zentralvorstand legt Wert auf die Feststellung, dass er bei aller Wahrung des grundsätzlichen Rechtes auf freie Kritik - Beleidigungen und Verunglimpfungen fremder Regierungen und Völker nicht billigt und dass er bereit ist, auf Grund präziser und dokumentierter Angaben von sich aus nach besten Kräften auf eine Mässigung hinzuwirken, wie sie das Interesse des Landes sowohl wie auch das richtigverstandene Interesse der schweizerischen Presse selber verlangt.

Der Zentralvorstand des Vereins der Schweizer Presse nimmt Kenntnis von der Absicht des Bundesrates, den hier in Frage stehenden Uebelständen durch den Erlass notrechtlicher Bestimmungen entgegenzuwirken; die einstimmige Meinung des Zentralvorstandes geht dahin, dass solche notrechtlichen Bestimmungen unter keinen Umständen in Erwägung gezogen werden sollten, bevor gegen willkürliche und unbegründete Zeitungsverbote des Auslandes die sich aufdrängenden und sachlich berechtigten Vergeltungsmassnahmen angeordnet und durchgeführt sind und bevor feststeht, ob die oben in Aussicht gestellten Bestrebungen des Vereins der Schweizer Presse, aus eigener Kraft auf die Beseitigung gewisser Ueberbordungen hinzuwirken, einen Erfolg zu erzielen vermögen oder nicht.

Der Zentralvorstand des Vereins der Schweizer Presse hat seinen Präsidenten ermächtigt und beauftragt,

VEREIN DER SCHWEIZER PRESSE
ASSOCIATION DE LA PRESSE SUISSE
ASSOCIAZIONE DELLA STAMPA SVIZZERA

ZENTRALVORSTAND
COMITÉ CENTRAL
COMITATO CENTRALE

POSTCHECKKONTO III 9516 BERN

Ihnen, hochgeehrter Herr Bundesrat, Ergänzungen des vorliegenden Schreibens in mündlicher Besprechung vorzutragen und er ersucht zu diesem Zwecke höflich um die Gewährung einer Audienz.

Genehmigen Sie, hochgeehrter Herr Bundesrat, die Versicherung unserer ausgezeichneten

Hochschätzung!

Namens des Zentralvorstandes des Vereins
der Schweizer Presse:

Der Präsident:

Der Aktuar:

H. M. Feldmann

E. Flüchiger